



## **DIE APFELWEIN- UND OBSTWIESENROUTE ALLGEMEIN**

Eine Idee zieht Kreise: Sechs Apfelwein- und Obstwiesenrouten gibt es mittlerweile, die als Wander- und Radwanderwege durch Hessen und seine Streuobstwiesen führen. Es sind die Regionalschleifen von sechs Vereinen, die sich seit mehr als zehn Jahren dem Erhalt der Kulturlandschaft Streuobstwiesen verschrieben haben. Um ihre Idee weiter zu verbreiten, führen sie die Menschen auf landschaftlichen reizvollen Wander- und Radwanderwegen entlang der Obstwiesen, bewerben ihre regionalen Produkte und die Gastfreundlichkeit ihrer Region. Damit schaffen die Vereine ein wachsendes Interesse der Bevölkerung an ihrer Heimat: eine wichtige Grundlage, wenn man die Region und ihre landschaftliche Besonderheit, die Streuobstwiesen erhalten will.

1995 gründeten Gastronomen, Keltereien, Gartenbauvereine, Direktvermarkter und Kommunen den ersten Regionalverein der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenrouten, die Route „zwischen Main und Taunus“. Sie ist ein lebendiges Zusammenspiel ökologischer und wirtschaftlicher Interessen mit dem gemeinsamen Ziel „Pflege und des Erhalts der Streuobstwiesen“. Die Mitglieder erreichen dies mit Veranstaltungen und Erlebnisinitiativen rund um den Apfel und präsentieren sich mit dem gemeinsamen Logo des roten Apfels mit grünem Pfeil.

Die Gründung fünf weiterer Regionalvereine folgte:

- 1996 Regionalschleife Odenwald
- 1997 Regionalschleife Main-Kinzig
- 1998 Regionalschleife Wetterau
- 1998 Regionalschleife im Landkreis Gießen
- 2000 Regionalschleife Stadt und Kreis Offenbach

Der rote Apfel mit grünem Pfeil ist ihr gemeinsame Logo und zugleich der Wegweiser auf den Wander- und Radwanderwegen der einzelnen Regionalschleifen. Detaillierte Wanderkarten zu den einzelnen Schleifen sind bei den Vereinen erhältlich. Die Wanderrouten führen durch die Kulturlandschaft Streuobstwiese und verbinden sie mit den Mitgliedsbetrieben der Vereine und ihren Angeboten. So wird die Apfelwein- und Obstwiesenroute zur Erlebnisroute mit Mehrwert, die jederzeit Einheimische wie auch interessierte Besucher zum Erkunden einlädt.

Die Trägervereine der Regionalschleifen werden verbunden durch die Marketinggesellschaft GUTES AUS HESSEN GmbH, die die Lizenz des Logos vergibt und die Vereine mit Werbemitteln und der zweimal jährlich erscheinenden Informationszeitschrift „Apfelbote“ unterstützt.

Die Regionalschleife Odenwald wurde im Jahr 1996 auf dem Fronhof bei Reichelsheim aus der Taufe gehoben, nachdem die Idee dazu bereits 1994 entstanden war. Sie unterhält drei Haupt-Wander- und Radwanderwegen in der Region, hat derzeit ca. 125 Mitgliedsbetriebe aus den Bereichen Gastronomie, Kelterei-Brennerei, Landwirtschaft, traditionelles Handwerk, Imkerei und Vereine/Institutionen. Ihr wichtigstes Informationsorgan ist die Sonderbeilage „Typisch Odenwald“, die alljährlich im September erscheint, sowie zwei gedruckte Veranstaltungskalender für das 1. und 2. Halbjahr. Diese beiden Medien sind für die Öffentlichkeit gedacht, zusätzlich erscheinen intern mehrere Mitglieder-Rundbriefe pro Jahr mit wichtigen Informationen, die die Arbeit der Apfelweinroute und ihre Mitglieder betreffen.

*Susanne Tröller, Grünberg und Marieta Hiller, Lautertal - Abdruck honorarfrei*